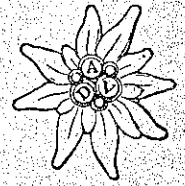




ZA 23843

Deutscher Alpenverein Zweig Kurmark e. V.



Deutscher Bergsteigerverband
im NS-Reichsbund für Leibesübungen

Bin-Wilmersdorf, Kahlftr. 19 II / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Februar-März 1942.

MERKTAFEL.

Mittwoch, 11. Februar:	5. Mitgliederversammlung mit Sichtbildervortrag
Sonntag, 15. Februar:	19. Wanderung
Sonnabend, 21. Februar:	7. Sonnabendtreffen.
Sonntag, 1. März:	20. Wanderung
Mittwoch, 11. März:	6. Mitgliederversammlung mit Sichtbildervortrag
Sonntag, 22. März:	21. Wanderung
Donnerstag, 26. März:	Ordentliche Hauptversammlung 1941
Sonntag, 12. April:	1. Wanderung.

Rundmachungen des Vorstandes

Geschäftliches.

1. Die ordentliche Hauptversammlung 1941 findet am 26. März, 19 Uhr, statt (siehe auch Vereinsveranstaltungen). Zahlreiche Beteiligung wird dringend erwartet.

Die Jahresmarke 1941/42 verliert unter allen Umständen ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1942 und wird nicht verlängert. Wer am 1. April 1942 die neue Jahresmarke nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Hüttenbegünstigung oder Unfallfürsorge. Der Jahresbeitrag für 1942, dessen Höhe im nächsten Rundschreiben bekanntgegeben wird, muß also pünktlich eingesandt werden.

Das nächste Rundschreiben erscheint am 1. April 1942. Einsendungen hierzu müssen bis 15. März in der Geschäftsstelle sein.

Aufnahme neuer Mitglieder.

In den Zweig Kurmark des DAV sind aufgenommen worden:
(vergl. Rundschreiben Dezember/Januar)

Als ordentliches (A-)Mitglied:

von Obstfelder, Lisa / Ruthenberg, Anneliese / Franke, Gertrud /
Krumrey, Luise / Herrmann, Albert / Schneider, Cläre /
Schmann, Friedrich.

Es wünschen aufgenommen zu werden:

Als ordentliches (A-)Mitglied

30/41 Hafermann, Annemarie, techn. Assistentin,
Bln-Lichtenrade, Halfer Zeile 101
31/41 Scherz, Edith, Sekretärin,
Berlin SW 29, Hafenside 77
32/41 Sandler, Gertrud,
Bln-Charlottenburg, Pestalozzistr. 31

Vorgeschlagen durch:

L. Larché
E. Schickel
J. Galtwitz
E. Krüger
W. Nagel
B. Sens.

Als außerordentl. (B-)Mitglied:

12/41 Schütz, Günther, Stadtinspektor,
Bln-Wilmersdorf, Johannisberger Str. 7,
3. St. im Wehrdienst

G. Tierach
B. Sens.

Wir bitten die Antragsteller und neu aufgenommenen Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung zu erscheinen, um sich bekannt zu machen.

Etwasige Einsprüche gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung sind binnen 4 Wochen an den Vereinsleiter zu richten.

Unsere Kameraden im Wehrdienst.

Unsere zum Wehrdienst eingezogenen Kameraden und in den Osten versetzten Sektionsmitgliedern hatten wir zum Weihnachtsfeste je ein kleines Päckchen übersandt. Die Gaben haben bei allen freudige und dankbare Überraschung ausgelöst, wie die Zuschriften und Grüße an alle Kurmänner, für die wir herzlich danken, bezeugen.

Allen Mitgliedern, die durch Spenden und tätige Hilfe beim Zusammenstellen der Päckchen mich freundlichst unterstützt haben, sei hiermit herzlichst gedankt. Ewald Krüger.

Allen einberufenen Kameraden senden wir herzliche Heimatgrüße und beste Wünsche für weiteres Wohlbefinden.

Eingezogen sind z. St. unsere Mitglieder

Berger, Joh.; Dr. Doerner, Karl; Feller, Gerhard; Grande, Ernst;
Hubrich, Alfred; Krauskopf, Albrecht; Klavon, Herbert; Karg, Oskar;
Klemann, Werner; Lorenz, Georg; Meyer, Bernhard; Rosen, Hans;
Schroder, Walter; Schumann, Bruno; Schütz, Günther; Todt, W.;
Wulf, Karl; Zimmer, Kurt.

Ihre Feldpostanschriften können in der Geschäftsstelle erfragt werden. Weitere Einberufungen, Änderungen der Anschrift, Beförderungen, Auszeichnungen usw. bitten wir uns laufend bekannt zu geben.

Bereinsveranstaltungen

a) Beiratsitzungen.

Diese Sitzungen werden nach Bedarf vom Vereinsleiter unter Mitteilung der Tagesordnung anberaumt.

b) Sonnabendtreffen.

21. Februar, 16 Uhr, 7. Sonnabendtreffen im Kaffee Karl Schallehn, Bln-Steglitz, Albrechtstr. 127.

c) Mitgliederveranstaltungen.

Am **Mittwoch, dem 11. Februar 1942, 18³⁰ Uhr**, findet in unserem Vortragssaal, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie, die

5. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Walter Schmidt, Bln-Hermsdorf:

**„Das Gasteiner Tal und seine Berge“
(Anfogel- und Goldberggruppe).**

Wort und Bild aus dem Gasteiner Tal und seine Schätze, Heilquellen und Gold, Ausflüge in die verschiedenen Seitentäler, Bergfahrten zum Anfogel und in die Goldberggruppe (Geißelkopf, Schareck, Sonnenblick).

Es werden überwiegend Farbaufnahmen gezeigt.

Am **Mittwoch, dem 11. März 1942, 19 Uhr**, findet in unserem Vortragssaal die

6. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen
2. Lichtbildervortrag des Herrn Oberlehrer Gotthard Große, Leipzig:

**„Im Schneesturm und Sonnenlicht durch die
Deztaler Gletscherpracht“.**

Farbaufnahmen von abwechslungsreicher Bergfahrt in den Deztälern hinauf zum Brandenburger Haus und von dort über die Wildspitze bis zur Draunschweiger Hütte.

3. Verschiedenes.

Am **Donnerstag, dem 26. März 1942, 19 Uhr**, findet die **7. Mitglieder-**
versammlung (ordentl. Hauptversammlung 1941) im Lokal
„Zur Klause“, Charlottenburg, Kantstr. 25, Ecke Bleibtreustr., Salzburger
Zimmer, statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht, 2. Bericht des Hüttenwartes, 3. Bericht des Wanderwartes,
4. Kassenbericht, 5. Bericht der Rechnungsprüfer, 6. Entlastungserteilung,
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Eintrittsgeldes für das neue Geschäftsjahr, Genehmigung des Haushaltsvoranschlages, 8. Verschiedenes.

Die Hauptversammlung ist nach der Satzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen A-Mitglieder beschlußfähig. (§ 14).

Anträge müssen spätestens am 10. März 1942 in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Sitz und Stimme in der Hauptversammlung haben nach § 4 Abs. 8 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder (A-Mitglieder). Im Hinblick auf die wichtigsten Punkte der Tagesordnung wird gebeten, möglichst zahlreich zu erscheinen.

d) Wanderungen.

Achtung! Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 15. Februar.

19. Wanderung.

Von Wannsee nach Kladow.

Treffpunkt: Vf. Wannsee 9,56 Uhr. Abfahrt: Friedr. Str. 9,19, Ostf. E 9,12, Charl. 9,39, Schbg. 9,31. Abmarsch pünktlich 10 Uhr über Moorlake, durch den Königswald nach Krampnitz (Mittagsrast), Sacrower See, Kladow (Kaffeerast und Rückfahrt). Die Weglänge richtet sich nach dem Wetter. Führung: Herr Sens.

Sonntag, den 1. März.

20. Wanderung.

Erkner — Rüdersdorf — Erkner.

Treffpunkt: Vf. Erkner 9,35 Uhr. Abfahrt Westf. 8,33, Friedr. Str. 8,50, Papestr. 8,43, Gef. Br. 8,38, Ostf. E 9,03. Wanderung über Woltersdorfer Schleufe nach Rüdersdorf (Mittagsrast) und zurück über Fangschleufe nach Erkner. Etwa 4 1/2 Stunden. Führung: Herr Schilling.

Sonntag, den 22. März.

21. Wanderung.

Niechendorf — Ferch — Bergmeierei.

Treffpunkt: Vf. Niechendorf 9,44 Uhr, Abmarsch pünktlich. Abfahrt Ostf. E 8,32, Friedr. Str. 8,45, Westf. 9,02, Gef. Br. 8,31, Friedr. Str. 8,39, Schbg. 8,51, Wannsee 9,22. Wanderung über Wurzelfenn, Sieneviß nach Ferch (Mittagsrast) über Pägow zur Bergmeierei (Kaffee) und zur Straßenbahn beim Stadion. Etwa 5 Stunden. Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 12. April.

1. Wanderung.

Durch die Forst Borgsdorf.

Treffpunkt: Vf. Birkenwerder 9,38 Uhr. Abfahrt Potsdam 8,06, Steglitz 8,43, Schbg. 8,50, Anh. Vf. 8,55, Friedr. Str. 9,01, Gef. Br. 9,10, Westkreuz 8,49, Ostf. 8,50. Wanderung durch das Briesetal nach Zühlendorf (Mittagsrast) und weiter zum Lehnitzsee. Die Weglänge (4—4 1/4 Std.) richtet sich nach dem Wetter. Führung: Herr Weber.

WERBT NEUE MITGLIEDER!

Druck: Willy Sieger, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 109.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr.-19^{II} / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für April-Mai 1942.

Beitragszahlung 1942.

Die Hauptversammlung hat für das Jahr 1942 (1. April 1942 bis 31. März 1943) folgende Beitragsätze beschlossen:

- | | |
|---|--------|
| 1. Für A-Mitglieder (ordentl. Mitglieder) | 12 RM. |
| 2. Für B-Mitglieder (außerordentliche Mitglieder, das sind Ehefrauen, Söhne in der Berufsausbildung, Töchter) | 6 RM. |
| 3. Für C-Mitglieder (einem anderen Zweig als A-Mitglied angehörend) | 6 RM. |

Für den Bezug des Jahrbuches 1942 des DAV, einschl. Porto u. Verpackung werden 4 RM. erhoben (siehe hierzu auch die besondere Bekanntmachung).

Von der Erhebung eines Eintrittsgeldes soll abgesehen werden.

Zahlungen werden bis zum 30. Juni 1942 erbeten. Die Überweisung auf unser Postcheckkonto Berlin Nr. 378 58 erleichtert den Zahlungsverkehr. Hierbei ist anzugeben, wofür die Zahlung erfolgt (Beitrag für A- oder B-Mitglied, für Jahrbuch, Hüttenspende usw.). Sofern Beiträge bis zu dem genannten Tage nicht eingegangen sind, werden sie durch Postnachnahme erhoben. — Die Jahresmarke für 1942 kann unbedingt erst nach Eingang des ganzen Beitrages ausgefolgt werden.

Mitglieder, die durch ihre Wehrdienstleistung eine wesentliche Einbuße ihrer Einnahmen erleiden, können Beitragsermäßigung, auch durch einen Angehörigen, beantragen. Diese besteht darin, daß dem A-Mitglied der B-Beitrag, dem B-Mitglied der halbe B-Beitrag eingeräumt werden kann. Die gleiche Begünstigung kann sinngemäß unter den gleichen Voraussetzungen auf Familienangehörige ausgedehnt werden.

Bestellungen auf das Jahrbuch des DAV für 1942 sind schnellstens, spätestens bis 30. Juni bei der Geschäftsstelle aufzugeben, weil erst nach dem Eingang der Bestellungen die Höhe der Druckauflage bestimmt wird.

Jahrbuch.

Das Jahrbuch 1941 erfährt durch eine kriegsbedingte Umfangverringerung eine Preisentwertung. Die Kartenbeilage erscheint, da sie nicht rechtzeitig fertig wird, zum Jahrbuch 1942.

Das Jahrbuch 1942 kostet mit der Kartenbeilage des Jahrbuches 1941 (Granatspitzgruppe) für alle Bezieher bei porto- und verpackungsfreier Zustellung RM. 4.—.

Für die Bezieher des Jahrbuches 1941, denen die Preisentwertung und nachträgliche Kartenbelieferung im Jahre 1942 zugute kommen muß, hat der Hauptverein folgende Regelung getroffen:

1. Dem Jahrbuch 1941 liegt ein Gutschein in Höhe von 1 RM. bei, der in allen Fällen der Geschäftsstelle zur Gutschrift einzusenden ist.
2. Für Bezieher des Jahrbuches 1941 ermäßigt sich der Preis für das neue Jahrbuch aufgrund des eingefandten Gutscheines um RM. 1.— auf RM. 3.—.
3. Bezieher des Jahrbuches 1941, die das neue Jahrbuch nicht bestellen, erhalten aufgrund des eingefandten Gutscheines 1 RM. erstattet bezw. gutgeschrieben.

Die Einsendung des Gutscheines an die Geschäftsstelle ist unbedingt erforderlich, da dem Zweig nur die von hier der Hauptkasse eingelieferten Gutscheine vom Gesamtverein gutgeschrieben werden.

Jahresbericht 1941.

Das abgelaufene Geschäftsjahr hat unserem Zweig seinen schönen Mitgliederzuwachs von nahezu 15% gebracht.

Wir gingen in das abgelaufene Geschäftsjahr mit 232 A-, 79 B- und 1 C-Mitglied. Wir schließen das abgelaufene Geschäftsjahr mit 264 A-, 92 B- und 1 C-Mitglied. Soweit Meldungen hierüber der Geschäftsstelle gemacht wurden, sind 19 unserer Mitglieder zur Wehrmacht eingezogen.

Im Berichtsjahre haben wir 3 Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind dies unser Ehrenführer Georg Herholz, mit dessen Namen die Geschichte des Zweiges Kurmark seit seiner Gründung unvergänglich verknüpft ist, Dr. Fritz v. Eschirsky, der den Heldentod an der Ostfront fand und unser langjähriges Mitglied Fräulein Charlotte Bathé. Den Heimgegangenen werden wir ein ehrendes Andenken betrauern.

Die sachungsgemäße Tätigkeit des Zweiges hielt sich in den kriegsbedingten Grenzen. Das Interesse der Mitglieder tat sich durch einen überaus guten Besuch aller Veranstaltungen kund. Wir hielten 6 Vortragsabende, 2 Bergsteigerabende und 7 Sonnabendtreffen ab und veranstalteten 21 Wanderungen.

Am der Straßensammlung des NSRL für das 3. RWKW. haben sich Mitglieder des Zweiges im September 1941 erfolgreich betätigt.

Die Bewirtschaftung unserer Samshütte brachte ein sehr gutes Ergebnis. Wir zählten 3482 (gegen 1441 im Vorjahre) Tagesbesucher und 183 (gegen 70 i. V.) Nchtigungen. Die Einnahmen aus der Hüttenbewirtschaftung betrugen 2073,— RM. Demgegenüber standen an Ausgaben 1135,— RM., wovon rund 500,— RM. auf Wegeausbesserungsarbeiten entfielen. Dieses Ergebnis ist zu dem großen Teile der sauberen und guten Verwaltung der Hütte durch unseren Hüttenpächter, das Ehepaar Pfister, zu danken, was hier ausdrücklich festgestellt werden muß.

Die Kassenverhältnisse haben sich weiter gut entwickelt. Die Rückzahlung eines f. St. dem Zweige gegebenen Darlehens von 300,— RM. hat Herr Georg Herholz testamentarisch erlassen. Aus dem am Jahreschlusse ausgewiesenen Vereinsvermögen konnte ein Betrag von 3000,— RM. als Rücklage für den seit längerer Zeit geplanten Höhenweg von der Sams- zur Rißlerhütte abgezweigt werden.

Zum Schlusse möchte ich namens des Zweiges allen Mitgliedern, die — gleich in welcher Form — durch ihre Mitarbeit zu dem guten Ergebnis dieser Jahresbilanz beigetragen haben, den besten Dank aussprechen. Dieser gilt besonders den Beiratsmitgliedern, die die Verwaltungsarbeiten für den Zweig geleistet haben. Ich hoffe zuversichtlich, daß ich dieser Mitarbeit aller auch im kommenden Jahre sicher sein darf.

Bergheim!

Ewald Krüger.

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

1. Hüttenabend.

Donnerstag, den 16. April 1942, um 19 Uhr, findet unser 1. Hüttenabend im Wirtshaus „Zur Klause“, Charlottenburg, Kanstr. 25, Ecke Bleibtreustr., Salzburger Zimmer, statt. Kamerad Göbel führt einen Kurzfilm (eigene Aufnahme) „Tiroler Bilderbogen“ vor. Im übrigen geselliges Beisammensein. Wer eine Klampfe, Flöte oder ein anderes Instrument hat, wird gebeten, es mitzubringen. Anzug: Sport- oder Bergsteigergetvand.

2. Sonnabendtreffen.

16. Mai 1942, 16 1/2 Uhr: 1. Sonnabendtreffen in der Karpfenteich-Gaststätte am Lillienthal-Hügel, Berlin-Lichterfelde-Ost.

6. Juni 1942, 16 1/2 Uhr: 2. Sonnabendtreffen im „Waldfrieden“, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 101.

3. Wanderungen.

Sonntag, den 12. April (1. Wanderung): Durch die Forst Borgsdorf.

Treffpunkt: Bf. Birkenwerder 9,38 Uhr. Abfahrt Potsdam 8,06, Steglitz 8,43, Schbg. 8,50, Anh. Bf. 8,55, Friedr. Str. 9,01, Gef. Br. 9,10, Westfr. 8,49, Ostfr. 8,50. Wanderung durch das Briesetal nach Zühlsdorf (Mitagsrast) und weiter zum Lehnitzsee. Die Weglänge (4—4 1/2 Std.) richtet sich nach dem Wetter. Führung: Herr Weber.

Sonntag, den 26. April (2. Wanderung): Zeuthen - Schillerwarte - Rahnsdorf.

Treffpunkt: Bf. Zeuthen 10 Uhr. Abfahrt Charl. 8,59, Friedr. Str. 9,13, Ostfr. A 9,26 (Grünau umf.), Grünau 9,52. Wanderung über die Schillerwarte, Fahlenberg, Heffenwinkel nach Rahnsdorf. Rasten nach Bedarf. Führung: Herr Weidner.

Im neuen Fahrplan die Abfahrtszeiten prüfen!

Sonntag, den 10. Mai (3. Wanderung): Solm - Nedlig.

Treffpunkt: Bf. Wildpark 9,30 Uhr. Abfahrt Gef. Br. 8,21, Friedr. Str. 8,29, Anh. Bf. 8,35, Ostfr. E 8,22, Westfr. 8,52, Wannsee 9,06, Potsdam 9,23. Wanderung über den Reihenberg, Naittwerder, Grube nach Nedlig und weiter nach Potsdam. Rast nach Bedarf. Wanderzeit 5 Stunden. Führung: Herr Gierach.

Sonntag, den 31. Mai (4. Wanderung): Nauen - Brieselang.

Treffpunkt: Bf. Nauen 9,22 Uhr. Abfahrt Lehrter Bf. 8,30, Spandau-West 8,56, Ostfr. A 8,09, Friedr. Str. 8,22, Westfr. 8,39, Gef. Br. 8,17. Wanderzeit etwa 5 Stunden. Mundvorrat mitnehmen. Führung: Herr Möbius.

Sonntag, den 14. Juni (5. Wanderung): Durch den Krämer.

Näheres im nächsten Rundschreiben. Führung: Herr Sens.

Zieger-Druck, Mühlsteig

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19^{II} / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Juni-Juli 1942.

Aufnahme neuer Mitglieder.

(Familienmitglieder sind mit einem *) bezeichnet.)

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden: (Die Namen der Paten sind in Klammern gesetzt)

als ordentliches (A)-Mitglied:

1/42 Böttner, Erika, Verwaltungsassistentin, Bln-Wilmersdorf, Babelsberger Str. 16 (J. Galtwiz, Maria Baehler) / 2/42 Kiel, Werner, Feinmechaniker, Bln-Schöneberg, Suadicanistr. 3 (Prof. Dr. Schreiber, Frau B. Schreiber) / 3/42 Schüller, Erich, Wertmeister, Bln-Spandau, Weissenburger Str. 43 (R. Weidner, G. Gierach) / 4/42 Matthey, Walter, Ingenieur, Bln-Spindlersfeld, Spindlersfelder Str. 41 c (R. Behrens, Frau Behrens) / 5/42 Großmann, Margarete, Postassistentin, Bln-Neukölln, Steinmehlftr. 60 (J. Galtwiz, Melusine Baehler) / 6/42 Tauerert, Walli, Postassistentin, Bln-Mariensfelde, Kirchstr. 63 (J. Galtwiz, E. Baehler) / 7/42 Wernicke, Anneliese, Oberschullehrerin, Bln-Südende, Ellwanger Str. 18 (Frau E. Fischer, Frau L. Schulze) / 8/42 Wernicke, Gertrude, Musiklehrerin, Bln-Südende, Ellwanger Str. 18 (Frau E. Fischer, Frau L. Schulze) / 9/42 Sauer, Antonie, Postbeamtin, Bln-Tempelhof, Berliner Str. 94 (J. Galtwiz, E. Baehler) / 10/42 Scholz, Rose, Postbeamtin, Berlin N 54, Kothringer Str. 5a (J. Galtwiz, M. Baehler) / 11/42 Bernard, Dora, techn. Assistentin, Bln-Friedenau, Cranachstr. 5 (Prof. Schreiber, W. Kiel);

als außerordentliches (B)-Mitglied:

1/42* Kiel, Senta, Bln-Schöneberg, Suadicanistr. 3 (Prof. Dr. Schreiber, Frau B. Schreiber) / 2/42 Erhard, Ulrich, Schüler, Bln-Wilmersdorf, Landhausstr. 3 (W. Krüger, B. Sens) / 3/42* Schüller, Martha, Bln-Spandau, Weissenburger Str. 43 (R. Weidner, G. Gierach) / 4/42* Matthey, Günter, Schüler, Bln-Spindlersfeld, Spindlersfelder Str. 41 c (R. Behrens, Frau Behrens) / 5/42 Geisler, Werner, Schüler, Bln-Friedenau, Wilhelm-Hauff-Str. 10 (E. Krüger, U. Hiescher) / 6/42 Eichner, Karl, Schüler, Bln-Schöneberg, Feuergrf. 15 (E. Krüger, U. Hiescher) / 7/42* Seyer, Lucie, Bln-Niederschöneweide, Sedanstr. 57 (E. Wood, R. Seyer) / 8/42* Blume, Eva, Schülerin, Kiel, Duppelfstr. 14 (Prof. Blume, E. Krüger) / 9/42* Seelig, Frau, Bln-Mahlsdorf, Hönower Str. 65 (Dr. Seelig, E. Krüger) / 10/42* Eichstädt, Frau, Bln-Tempelhof, Kaiserforst 1 (W. Eichstädt, E. Krüger) / 11/42 Wolf, Christa, stud. chem., Bln-Schöneberg, Reppichstr. 22 (E. Krüger, W. Krüger) / 12/42 Billig, Renate, Schülerin, Bln-Behlendorf, Schützallee 53 (U. Weidner, E. Krüger).

Zur Aufnahme als A-Mitglied hat sich gemeldet:

12/42 Knop, Willi, Bln-Borsigtwalde, Käufstr. 2 (O. Weber, G. Busch).

Die Sektion beklagt den Tod ihres Mitgliedes
Hans Wolf, Reichsbahrat, Dipl.-Ing.

Geschäftliches.

- Wir erinnern an die Einreichung der Bestellungen für das Jahrbuch 1942. Letzter Termin ist der 30. Juni 1942 (vergl. Rundschreiben April/Mai).
- Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß die Jahresmarke 1941/42 unbedingt ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1942 verloren hat. Wer also die neue Jahresmarke noch nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Hüttenbegünstigung.
- Der „Bergsteiger“, Monatschrift einschl. Mitteilungen des DAV, und die Mitteilungen des DAV sind bei dem Verlag F. Bruckmann, München, Nymphenburger Str. 86, unter gleichzeitiger Überweisung der Bezugsgebühr für das Jahresabonnement von 4,80 RM. resp. 0,80 RM. auf das Postcheckkonto München 58801 direkt zu bestellen. Mitgliedsnummer und Zweig angeben.

4. Die Geschäftsstelle ist wegen Beurlaubung des Vereinsführers im Monat Juni geschlossen. Jedoch können schriftliche Anfragen weiterhin an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Fernmündliche Auskünfte erteilt unser Stellvert. Vereinsführer Herr Curt Teufert unter Fernruf 66 43 94.

5. Wir weisen darauf hin, daß auch in diesem Jahre unsere Samshütte vom 15. Juni bis 15. September bewirtschaftet ist.

6. Bitte beachten!

Die erste Reichsstraßensammlung für das 4. Kriegswinterhilfswerk des deutschen Volkes, die im September dieses Jahres stattfindet, ist wieder dem Reichsbund für Leibesübungen übertragen worden. Da der D.V. dem Reichsbund angehört, wird er selbstverständlich zu ihrer Durchführung wieder herangezogen. Es ist für unsere Sektion eine Ehrensache, eine recht große Anzahl rühriger Sammler zu stellen, um auch zu unserem Teile an einem glänzenden Erfolge der Sammlung beizutragen. Wir bitten daher schon jetzt unsere Mitglieder um verbindliche Bereiterklärungen zur Mithilfe, damit wir Sammeltermin, Abgabestelle der Sammelbüchsen usw. rechtzeitig durch Sonderbenachrichtigung mitteilen können.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Zur Ergänzung und ordnungsmäßigen Führung unserer Kartei bitten wir wiederholt, uns Feldpostanschriften bzw. Änderungen, insbesondere aber auch Auszeichnungen und Beförderungen fortlaufend und sofort mitzuteilen. Unserem Kam. Grande zur Beförderung zum Unteroffizier herzlichste Glückwünsche.

Allen Kameraden senden wir die besten Grüße und Wünsche aus der Heimat.

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

1. Sonnabendtreffen.

- | | | |
|--|---------------------|--|
| 6. Juni 1942, 16 ¹ / ₂ Uhr: | 2. Sonnabendtreffen | } im Café und Kurhaus Grunewald,
Bln-Dahlem, berl. Königin-Luisenstr.
(Straße nach Paulsborn). |
| 4. Juli 1942, 16 ¹ / ₂ Uhr: | 3. Sonnabendtreffen | |
| 25. Juli 1942, 16 ¹ / ₂ Uhr: | 4. Sonnabendtreffen | |

2. Wanderungen.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 14. Juni

Durch den Krämer.

(5. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Döhlen 9,31 Uhr. Ab Schbg. 8,25, Anh. Bf. (umst.) 8,39, Gef. Br. 8,53, Westfr. 8,29, Ostfr. F 8,30. Wanderung über Eichstädt, Neu-Wehlefang nach Forsthaus Ziegenfrug (Mittagsrast, Proviant mitbringen), über Martwitz nach Döhlen (Kaffeerast und Rückfahrt), 20 km.
Führung: Herr Gens.

Sonntag, den 28. Juni

Strausberg — Erkner.

(6. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Strausberg 9,45 Uhr. Ab Schl. Bf. 9,06, Charl. 8,33, Papestr. 8,43, Ostfr. D 9,00, Mahlsdorf (umst.) 9,17. Über Stienitzsee, Rüdersdorf, Woltersdorfer Schleuse nach Erkner.
Führung: Fel. Mel. Paetzler.

Sonntag, den 19. Juli

Sumpter See — Mühlenbecker See.

(7. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Hohenneueudorf 9 Uhr. Ab Schbg. 8,15, Gef. Br. 8,35, Westfr. 8,09, Ostfr. F 8,10.
Führung: Herr Schilling.

Sonntag, den 9. August

Ulleisee — Stahlberg.

(8. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Zeuthen 9,32 Uhr. Ab Ostfr. Bf. 8,57, Charl. 8,29, Grünau 9,21, Papestr. 8,36. Über Seeen nach Rauchfangswerder, Ziegenhals zum Ulleisee und über den Stahlberg nach Fangschleuse. 5¹/₂ Stunden.
Führung: Herr Goerß.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Rahlfstr. 19¹¹ / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für August-September 1942.

Geschäftliches.

- Im Interesse der Arbeitsvereinfachung für unseren Kassentwart weisen wir auf die umgehende Begleichung der noch rückständigen Beiträge für 1942 hin.
- Wir bitten nochmals dringend um verbindliche Bereiterklärungen zur Mithilfe bei der 1. Reichsstraßensammlung für das 4. Kriegs-W.H.W., die im September dieses Jahres stattfindet. Die Teilnahme als Sammler ist eine Ehrenpflicht, der sich niemand entziehen darf. Für die bisher eingegangenen Meldungen herzlichsten Dank.
- Die im Alpenbereich wirkenden Reichsbahndirektionen haben alle Bahnhöfe angewiesen, Meldungen über Bewirtschaftungsverhältnisse auf den Schutzhütten von den Pächtern oder Zweigvereinen entgegenzunehmen und auf mündliche Anfrage Auskunft zu erteilen. Wir weisen auf diese im Interesse der Bergsteiger ergangene Anweisung besonders hin.
- Die Vereinsführung des D.V. hat sich genötigt gesehen, die Weiterführung von Schutzhütten als Ferienheime in diesem Sommer zu untersagen, um den vorhandenen Beherbergungsraum möglichst vielen Besuchern zur Verfügung zu halten, wobei Mitglieder und Gleichgestellte sowie Fronturlauber den unbedingten Vorzug vor Nichtmitgliedern haben. Der Aufenthalt auf Schutzhütten ist daher nur noch zur Ausführung von Bergfahrten und für die Dauer von solchen zugelassen. Er ist in die Reichsfliegerkarte einzutragen, wenn er länger als 3 Nächte dauert.

Alpenvereins-Mitglieder! Denkt an den Blumenpflich-Verzicht!

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder

Dr. EMIL REINHARDT, Landgerichtsrat a. D.

FRIEDRICH LEHMANN, Drogengroßhändler

FRIEDRICH KRELLE, Regierungsekretär a. D., des Mittelers

so vieler unvergeßlicher, froher und festlicher Stunden in unserer Sektion Kurmark.

Ehre ihrem Andenken!

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Unsere Kameraden Vessel-Lord, Drogan, Knoll und Witte sind zum Wehrdienst einberufen. Den Kameraden Dr. Doerner, Renner, Berger und Schumann danken wir für die Grüße aus dem Felde. Wir vermissen immer noch Meldungen über erfolgte Auszeichnungen. Wir benötigen diese und bitten, nicht damit hinter dem Berge zu halten. Allen Kameraden übermitteln wir herzlichste Wünsche und Grüße aus der Heimat.

Aufnahme neuer Mitglieder.

(Familienmitglieder sind mit einem *) bezeichnet.)

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden: (Die Namen der Paten sind in Klammern gesetzt)

als ordentliches (A)-Mitglied:

- 13/42 Riete, Reinhold, Hochschulprofessor, Dr., Bln-Wilmersdorf, Spessartstr. 11 (S. Naube, W. Franke) / 14/42 Otto, Ella, Wive., Klein-Machnow, Hohes Holz 11 (A. u. R. Behrens) / 15/42 Otto, Rosemarie, kaufm. Angestellte (wie zu 14/42) / 16/42 Hoffheinz, Werner, Min.-Rat, Charlottenburg, Berliner Str. 58 (A. u. R. Behrens).

als außerordentliches (B)-Mitglied:

13/42 Knoll, Hellmuth, Konzertpianist und 14/42 Knoll, Elfriede, Ehefrau, Berlin-Schmargendorf, Hohmannstr. 1 (B. Sens, E. Krüger) / 15/42 Hoffheinz, Anne, Ehefrau, wie zu A 16/42.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

als A-Mitglied: 17/42 Braun, Richard, Cellist, Berlin SW 29, Eiseisenaufstr. 34 (R. Schilling, G. Stierach)

als B-Mitglied: 16/42 Braun, Dora, Ehefrau, wie vor / 17/42 Hiescher, Brigitte, Schülerin, Bln-Frohnau, Marktgrafenstr. 35 (E. Krüger, W. Nagel).

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Sonnabendtreffen.

15. August 1942, 16 $\frac{1}{2}$ Uhr: 5. Sonnabendtreffen im Café und Kurhaus Brunwald, Bln-Dahlem, verl. Königin-Luisestr. (Straße nach Paulsborn).

b) Mitgliederversammlungen.

Am Donnerstag, dem 10. September 1942, 19 Uhr, findet im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Trauhofstr. 11/12, Nähe Knie, die 1. Mitglieder-versammlung mit Lichtbildervortrag statt. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen, 2. Lichtbildervortrag unseres Vereinsführers Herrn Ewald Krüger: „10 Jahre Samshütte“, Erinnerungen an die Eintweihungsfestlichkeiten am 2. August 1932 mit Aufnahmen aus den damaligen Tagen und Farb-Bildern aus dem Sommer 1942, 3. Verschiedenes.

Die seit 1. April 1942 neu aufgenommenen und (s. oben) neu aufzunehmenden Mitglieder werden gebeten, zwecks persönlicher Vorstellung in dieser Versammlung bestimmt zu erscheinen. Im Verhinderungsfalle wird um Mitteilung an die Geschäftsstelle gebeten.

c) Wanderungen.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 9. August

Ullesee — Stahlberg.

(8. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Zeuthen 9,32 Uhr. Ab Bdr. Bf. 8,57, Charl. 8,29, Grünau 9,21, Bapestr. 8,36. Übersehen nach Rauchfangswerder, Ziegenhals zum Ullesee und über den Stahlberg nach Fangschleuse. 5 $\frac{1}{2}$ Stunden. Führung: Herr Goerh.

Sonntag, den 23. August

Forst Potsdam.

(9. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Potsdam 9,29 Uhr. Ab Gef. Dr. 8,31; Schbg. 8,51, Wannsee 9,16, Westfr. 9,02, Ostfr. E 8,32. Höhenweg über die Rabensberge, Forsthaus Lemplin, Caputher Fähre, Bergmeierei (Kaffee), Luftschiffhafen. Etwa 20 km. Führung: Herr Stierach.

Sonntag, den 6. September

Von Velten nach Finkenrug.

(10. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Velten 9,31 Uhr. Ab Schbg. 8,25, Anh. Bf. (umst.) 8,39, Gef. Dr. 8,53, Westfr. 8,29, Ostfr. F 8,30. Wanderung durch den Oberkrämer nach Bertowitz (Mittagstast) und durch den Falkenhagener Forst nach Finkenrug (Kaffeestast). Etwa 20 km. Führung: Herr Sens.

Sonntag, den 27. September

Birkenwerder — Oranienburg.

(11. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Birkenwerder 9,33 Uhr. Ab Schbg. 8,45, Gef. Dr. 9,05, Westfr. 8,39, Ostfr. F 8,40. Mittagstast in Bühlsdorf. Führung: Herr Weber.

Sonntag, den 18. Oktober

Liepnitzsee — Regenbogensee.

(12. Wanderung)

Treffpunkt: Bf. Bernau 9,28 Uhr. Ab Schbg. 8,35, Anh. Bf. (umst.) 8,42, Gef. Dr. 8,56, Westfr. 8,29, Ostfr. F 8,30. Etwas Verpflegung mitbringen. Rückfahrt von Wandlitzsee. 4 $\frac{1}{2}$ Stunden. Führung: Herr Möbius.

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Kahlstr. 19^{II} / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Oktober-November 1942.

Geschäftliches.

1. Wir erinnern wiederholt an die Zahlung der noch rückständigen Beiträge. Falls bis zum 31. Oktober 1942 keine Zahlung erfolgt ist, nehmen wir das Einverständnis zur Erhebung der Rückstände durch Postnachnahme an.
2. Auf die Ankündigung der für die Monate Oktober/November 1942 vorgesehenen Vorträge machen wir aufmerksam. Sie beginnen pünktlich um 18,30 und 19 Uhr. Kurmärker! Wir sind bemüht, bei den Lichtbildervorträgen in Wort und Bild nur Bestes zu bieten. Beweist durch fleißigen Besuch regstes Interesse und bekundet damit, uns selbst und der Gemeinschaft Freude zu machen.
3. Achtung! Die Bezugsgebühr für den „Bergsteiger“, der großen, reich bebilderten Monatschrift des DAV., ist ab 1. Oktober 1942 nicht mehr an den Verlag einzusenden, sondern sie wird vom Postboten vierteljährlich mit 1,26 RM. erhoben. Ebenso sind Neubestellungen, Abbestellungen und An-schriftänderungen ausschließlich dem Postboten zu melden.
4. Die Zeitschrift (Jahrbuch) Jahrgang 1941 ist erschienen und geht den Mitgliedern in diesen Tagen zu. Die vorgegebene Kartenbeilage (Granatpflanzgruppe) liegt, da sie aus kriegsbedingten Gründen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, dem Jahrbuch für das Jahr 1942 bei.
5. Die Kameraden, die sich bei der Reichsstraßensammlung für das Kriegs-WH.W. in selbstverständlicher kameradschaftlicher Pflichterfüllung zur Verfügung gestellt haben, sollen herzlichst bedankt sein!
6. Anlässlich des 10 jährigen Bestehens unserer Samshütte gingen uns aus den Mitgliederkreisen viele herzliche Glückwünsche zu, für die wir an dieser Stelle Dank sagen.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Kamerad Keller ist zum Unteroffizier befördert worden. Kamerad Klawon wurde mit dem E. K. II und dem Verwundetenabzeichen ausgezeichnet. Den beiden Kameraden auch an dieser Stelle herzliche Glückwünsche. Dem Kameraden Günther Schütz herzlichen Dank für seine Grüße zum Hüttenjubiläum. Allen Kameraden übermitteln wir herzlichste Wünsche und Grüße aus der Heimat.

Aufnahme neuer Mitglieder.

(Familienmitglieder sind mit einem *) bezeichnet.)

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden: (Die Namen der Paten sind in Klammern gesetzt)

als ordentliches (A)-Mitglied:

17/42 Braun, Richard, Cellist, Berlin SW 29, Eiseisenaufstr. 3

als außerordentliches (B)-Mitglied:

16/42 Braun, Dora, Ehefrau, wie vor

17/42 Hiescher, Brigitte, Schülerin, Bln-Frohnau, Marktgrafenstr. 35.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

als A-Mitglied:

18/42 Neuh, Dr., Emil, Bln-Karlsdorf, Waldowallee 36 (H. J. Glaeser, E. Glaeser)
19/42 Berner, Erwin, Ingenieur, Falkensee b. Berlin, Dorfstr. 9 (E. Krüger, P. Sens)
20/42 Guth, Eva, Köntgenassst., Berlin W 15, Kurfürstendamm 44 (B. Kloß, B. Kloß)
21/42 Reifferscheid, Walter, Ing., Bln-Köpenick, Selnitzstr. 19 (M. Franz, R. Klimpel)

als B-Mitglied:

18/42* Neuh, Else, Berlin-Karlsdorf, Waldowallee 36 (H. J. Glaeser, E. Glaeser)
19/42 Thiel, Hans, Expedient, z. St. Soldat } Bln-Pankow, Prenzlauer
20/42* Thiel, Else, Ehefrau } Promenade 180 (E. Seyer, R. Seyer)
21/42* Reifferscheid, Erna, Bln-Köpenick, Selnitzstr. 19 (M. Franz, R. Klimpel)

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Sonnabendtreffen.

24. Oktober, 1. Sonnabendtreffen / 21. November, 2. Sonnabendtreffen
16 Uhr, im Kaffee Karl Schallehn, Bln-Steglitz, Albrechtstr. 127.

b) Mitgliederveranstaltungen.

Mittwoch, 14. Oktober 1942, um 19 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie:

2. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag des Herrn Studienrats R. Delfner, Leipzig, über das Thema

„Von Hütte zu Hütte ums Stübaital“.

Eine Höhenwanderung in etwa 2500 m Höhe rund ums Stübaital für jeden rüstigen Bergwanderer, die ihm alle Schönheiten der hochalpinen Welt des schönen Stübais erschließt. Farbbilder.

Montag, 2. November 1942, um 18,30 Uhr, Gemeinschaftsvortrag der Berliner Alpenvereinszweige im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts der Technischen Hochschule in Charlottenburg, Kurfürstendamm, des Herrn Dr. W. Brecht:

„Deutsche Bergsteiger auf dem Wege durchs Inland zu den Gipfeln der weißen Kordillere.“

Farbbildervortrag.

Mittwoch, 11. November 1942, um 18,30 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitsschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie:

3. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Ede, Berlin, über

„Landschaft und Pflanzenwelt um den Großglockner“.

Farbfilm und farbige Stehbilder.

Z.
8,4
So.
Treff.
Westfr.
4 1/2 St

Deutscher Alpenverein, Zweig Kurmark e. V.

Berlin-Wilmersdorf, Rahlstr. 19 II / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378.5

Rundschreiben für Dezember-Januar 1942/43.

Geschäftliches.

1. In dem Aufsatz des Herrn Prof. Stolz, Innsbruck in dem Jahrbuch 1941 „Die Bittertale Gründe, geschichtlich betrachtet“, ist übersehen worden, den Zweig Kurmark und seine Gams-Hütte in dem kurzen Verzeichnis der Zweigvereine und Alpenvereinshöhlen, das er seinem Aufsatz angehängt hat, mit aufzuführen. Auf unseren Hinweis ist der Schriftleiter der Mitteilungen des DAV. angewiesen worden, eine entsprechende Berichtigung demnächst zu veröffentlichen.
2. **Hüttenschlüsselverleih.** Angesichts der Gefahr, daß durch verstärkten Hüttenschlüsselverleih mehr Hüttenschlüssel in den Verkehr kommen und hierbei in Verfall geraten, hat die Vereinsführung des DAV. im Frühjahr 1942 die Gebühren für den Schlüsselverleih neu festgelegt:
 - a) Die Pfahlgeldgebühr für jeden Schlüssel beträgt gegenüber der Zweigvereinsführung RM. 25,—, sie verfällt, wenn ein Schlüssel verloren geht.
 - b) Der Ersatzbetrag für die Neuanschaffung eines verlorenen Schlüssels beträgt RM. 5,—. Um die rechtzeitige Rückgabe entliehener Schlüssel zu sichern, muß in Zukunft eine tägliche Leihgebühr entrichtet werden. Sie beträgt pro Tag 10 Pf. und ist im Voraus zu zahlen. Bei dem Verleih ist von dem Entleiher ein Pfahlschein zu unterfertigen.

Unsere Kameraden im Wehrdienste.

Kamerad Günter Schüb ist zum Gefreiten befördert worden. Herzlichen Glückwunsch von allen Kurmarkern. Wir haben auch in diesem Jahre allen unseren zum Wehrdienst eingetragenen Mitgliedern eine kleine Weihnachtsgabe zugehen lassen, die hoffentlich rechtzeitig allen Kameraden übermitteln wir herzlichste Grüße und Wünsche aus der Heimat für ein gesundes Weihnachten und glückliches Neujahr.

Aufnahme neuer Mitglieder.

(Familienmitglieder sind mit einem *) bezeichnet.)

In den Zweig Kurmark sind aufgenommen worden: (Die Namen der Paten sind in Klammern gesetzt)

als ordentliches (A)-Mitglied:

18/42 Neuh, Dr., Emil, Bln-Karlsdorf, Waldowallee 36 (H. J. Glaeser, E. Glaeser)
19/42 Berner, Erwin, Ingenieur, Falkensee b. Berlin, Dorfstr. 9 (E. Krüger, P. Sens)
20/42 Guth, Eva, Köntgenassst., Berlin W 15, Kurfürstendamm 44 (B. Kloß, B. Kloß)
21/42 Reifferscheid, Walter, Ing., Bln-Köpenick, Selnitzstr. 19 (M. Franz, R. Klimpel)

als außerordentliches (B)-Mitglied:

18/42* Neuh, Else, Berlin-Karlsdorf, Waldowallee 36 (H. J. Glaeser, E. Glaeser)
19/42 Thiel, Hans, Expedient, z. St. Soldat } Bln-Pankow, Prenzlauer
20/42* Thiel, Else, Ehefrau } Promenade 180 (E. Seyer, R. Seyer)
21/42* Reifferscheid, Erna, Bln-Köpenick, Selnitzstr. 19 (M. Franz, R. Klimpel)



Für Führer, Volk und Vaterland starb am 25. September 1942
den Heldentod unser Zweigvereinskamerad, Unteroffizier

Gerhard Feller

Im Kampf gegen Rußland, im Glauben an den Sieg. / Wir neigen uns in Ehrfurcht vor dem Opfer, das er gebracht hat und fühlen uns in herzlicher Anteilnahme seinen trauernden Angehörigen verbunden. / Er war im besten Sinne einer der Unseren, dem wir in Dankbarkeit ein stetes Andenken bewahren werden.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:
als A-Mitglied:

22/42 Jähner, Oskar, Bauingen., Bln-Wilmersdorf, Eibländische Str. 16 (E. Krüger, P. Senz)
23/42 Froese, Gretel, Dentistin, Bln-Brk, Späthstr. 38 (H. Knoll, P. Senz)
24/42 Start, Helmut, techn. Kaufmann, Bln-Köpenick, Wendenschloßstr. 154/158 (M. Franz, R. Klamann)

25/42 Balzer, Adolf, Kaufm., Bln-Charlottenburg, Goslarer Platz 6 (Prof. Riefe, W. Franke)
26/42 Ortmann, Walter, Kaufmann, Fürstenwalde/Spree (E. Krüger, P. Senz)
als B-Mitglied:

22/42*) Jähner, Elsa, Ehefrau, Bln-Wilmersdorf, Eibländische Str. 16 (E. Krüger, P. Senz)
23/42*) Balzer, Irene, Ehefrau, Bln-Charlottenbg., Goslarer Platz 6 (Prof. Riefe, W. Franke).

Die vorstehend Genannten werden gebeten, zu der Mitgliederversammlung am 9. Dezember zwecks Vorstellung zu erscheinen.

Vereinsveranstaltungen.

(Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen).

a) Sonnabendtreffen.

12. Dezember 1942, 3. Sonnabendtreffen / 16. Januar 1943, 4. Sonnabendtreffen
16 Uhr, im Kaffee Karl Schallehn, Bln-Steglitz, Albrechtstr. 127.

b) Mitgliederversammlungen.

Mittwoch, 9. Dezember 1942, 18,30 Uhr, im großen Hörsaal der Reichsstelle für Arbeitschutz, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12, Nähe Knie:

4. Mitgliederversammlung mit Lichtbildvortrag des Herrn Otto Mehis, Berlin, über
„Sonnenland Kärnten“.

Wanderungen durch das bekannte und unbekannte Kärnten mit Farbaufnahmen.

Mittwoch, 13. Januar 1943, 18,30 Uhr, wie oben:

5. Mitgliederversammlung mit Lichtbildvortrag des Herrn Erwin Schneider, Berlin, über
„Sonne über den Reichenspitzen“.

Bergfahrten und Bergwanderungen. Besucht werden: Rixsteinhorn, Großvenediger, Reichen-
spitzgruppe. Ausflug Magyrschloß mit Umgebung. Farbaufnahmen.

c) Wanderungen.

Nach Fliegeralarm treffen wir uns eine Stunde später.

Sonntag, den 6. Dezember (15. Wanderung)

Teigel — Frohnau.

Treffpunkt: Bf. Teigel 9,52 Uhr. Ab Schbg. 9,05. Anh. Bf. (umst.) 9,19, Gef. Br. 9,33,
Weststr. 9,09, Oststr. F 9,10. Wanderung über Schulzendorf (Mittagsrast) nach Frohnau
Führung: Herr Weidner.

Sonntag, den 3. Januar 1943 (16. Wanderung)

Um den Müggelsee.

Treffpunkt: Bf. Rahnsdorf 9,48 Uhr. Abfahrt Weststr. 8,53, Friedr. Str. 9,10, Gef. Br. 8,58,
Papestr. 9,03, Oststr. 9,23. Wanderung um den Müggelsee, Mittag im Bräustübel in Friedrichs-
hagen. Bei schönem Wetter weiter nach Köpenick.
Führung: Herr Goertz.

Sonntag, den 24. Januar (17. Wanderung)

Quer durch den Tegeler Wald.

Treffpunkt: Bf. Waidmannslust 10 Uhr. Abfahrt Schbg. 9,25, Friedr. Str. 9,36, Gef. Br. 9,45,
Weststr. 9,19, Oststr. 9,20. Wanderung und Weglänge richten sich nach der Witterung, Mittags-
rast in Stolpe.
Führung: Herr Weber.

Sonntag, den 14. Februar (18. Wanderung)

Durch den Grunetwald.

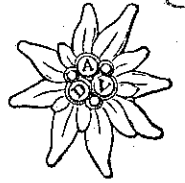
Treffpunkt: Bf. Grunetwald 9,54 Uhr. Abfahrt Oststr. E 9,22, Friedr. 9,35, Gef. Br. (Ringb.)
9,27, Schbg. 9,37. Mittagsrast am Kaiser-Wilhelm-Turm, Kaffee in Beelitzhof.
Führung: Herr Gierach.

Treffpunkt: Bf. Grunetwald 9,54 Uhr. Abfahrt Oststr. E 9,22, Friedr. 9,35, Gef. Br. (Ringb.)
9,27, Schbg. 9,37. Mittagsrast am Kaiser-Wilhelm-Turm, Kaffee in Beelitzhof.
Führung: Herr Gierach.

Druck: Willy Zieger, Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 109



Deutscher Alpenverein Zweig Kurmark v.



Deutscher Bergsteigerverband
im NS-Reichsbund für Leibesübungen

Bln-Wilmersdorf, Kahlstr. 19 II / Fernruf: 86 28 26 / Postcheckkonto: Berlin 378 58

Rundschreiben für Februar-März 1943.

Geschäftliches.

1. Die ordentliche Hauptversammlung 1942 findet am **Donnerstag, 25. März 1943**,
18^{1/2} Uhr, statt (siehe auch Vereinsveranstaltungen). Zahlreiche Beteiligung wird
erwartet.

NSRL-Unfallversicherung.

Vom 1. April 1943 ab bietet sich unseren A- und B-Mitgliedern die Möglichkeit, sich
gegen alle Arten von Sportunfällen einschl. Bergsteigen und Skilauf (ausgenommen
Skitwettkampf) bei der NSRL-Unfallversicherung zu versichern.

Die NSRL-Unfallversicherung umfasst: Jede sportliche Betätigung im Rahmen des
NSRL auf den für den Sport zuständigen Wettkampf- und Übungsstätten sowie das
gesamte sommerliche und winterliche Bergsteigen in sämtlichen Gebirgen, im Mittel-
gebirge und im Flachland, einschließlich Skilauf (Skitwettkampf und Training hierfür aus-
genommen).

Todesfall, bis zu 5000
einhalb des ersten Jahres
Rente oder Versicherung
kosten eingeschlossen),

Standnummer

ZA 23843

Jg
Bd

1943

umfaßt

Heft

Nr

bis

Nr

Heft

01/1/1943

aus zu entrichten. An-
träge erfolgen nur beim
offene NSRL-Unfall-
versicherung nicht. Für diejenigen,
brauch machen, erübrigt
versicherung, sondern auch

In der DB fehlen, weil nicht zu beschaffen:

Januar. Nummer 1. Ausgabe

am 1. April bis 31. März

erschienen eingestellt mit

ten ist jedoch außerdem
Telegrammadresse:

Titel und Inhaltsverzeichnis nicht erschienen.

am 31. 3. 1944) wünscht,

DIN A7 Ze 12 II 49: 6000 M 199/C 1358

Angabe des Geburtsdatums unbedingt erforderlich.